

PRESSEMITTEILUNG

Von unisex bis Quote: Die LandFrauen auf der Grünen Woche

Deutscher LandFrauenverband fordert Chancengerechtigkeit. Vielfalt und Abwechslung im Berufsbild Hauswirtschaft auch für Jungen eine gute Option

Berlin, 27.01.2014 – Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) blickt auf eine erfolgreiche Internationale Grüne Woche (IGW) 2014 zurück. Rund 30 Politiker besuchten die beiden Stände der LandFrauen auf dem ErlebnisBauernhof und der Halle „Lust aufs Land“, darunter Volker Kauder (Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion), Ute Vogt (Stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion), Dr. Gregor Gysi (Vorsitzender der Fraktion Die Linke), Dr. Maria Flachsbarth und Peter Bleser (Parlam. Staatssekretäre im Landwirtschaftsministerium), Caren Marks (Parlam. Staatssekretärin im Familienministerium), Gerd Billen (Staatssekretär im Verbraucherschutzministerium), Peter Tauber (Generalsekretär der CDU), Katja Kipping (Vorsitzende der Partei Die Linke) und Reinhold Jost (Landwirtschaftsminister des Saarlandes).

Rund 3.000 Teilnehmer nahmen am Gewinnspiel an den Ständen des dlv teil. Mit dem Wort *unisex* beschriftete Putzschwämme spielten mit den Klischees bei der Hausarbeit und bot Stoff für interessante Fragen und Antworten. Viele teilten die Positionen des dlv: partnerschaftliche Arbeitsteilung im Haushalt und auf den Höfen, mehr Frauen in die Entscheidungsgremien, mehr Präsenz von Frauen auf politischen Podien!

Höhepunkte waren neben dem „BäuerinnenForum“, der dlv-Veranstaltung „Allianzen für Frauen“ beim 7. *Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des BMEL* auch der „Tag der Ausbildung“ auf dem ErlebnisBauernhof sowie die Podiumsdiskussion zur Berufsorientierung in ländlichen Räumen.

„Die LandFrauen fordern gleiche Chancen für alle Frauen. Das gilt für Beruf, Ehrenamt und auch den Familienalltag. Die Abstimmung der Besucher an den Ständen hat bestätigt, dass die Aufgabenteilung im Haushalt häufig noch sehr traditionell ist. In den vielen Gesprächen, aber auch in den Beiträgen und Diskussionen unserer Veranstaltungen war deutlich zu spüren, dass das Maß voll ist und in Sachen Gleichstellung dringender Handlungsbedarf besteht. Wir haben viel Zustimmung erfahren und neue Partner gewonnen. Das gibt uns die Kraft, uns für die Interessen von Frauen auf dem Lande stark zu machen“, fasst die Präsidentin des dlv Brigitte Scherb zusammen. „Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Berufs- und Alltagswelten sich immer mehr zu unisex-Orten entwickeln.“

Veranstaltungen der LandFrauen bei der IGW

- BäuerinnenForum, 18.01.2014
- Tag der Ausbildung auf dem ErlebnisBauernhof: Hauswirtschafter auf dem ländlichen Betrieb, 20.01.2014
- Podiumsdiskussion zu „Mädchenbilder – Handwerksrollen: Images und geschlechtergerechte Ansprache in ländlichen Räumen“, 21.01.2014
- Begleitveranstaltung „Allianzen für Frauen“ beim 7. Zukunftsforum des BMEL, 22.01.2014

Mehr als nur Putzen und Kochen.

Deutscher LandFrauenverband präsentiert Hauswirtschaft auf dem ländlichen Betrieb am Tag der Ausbildung auf der Internationalen Grünen Woche

Der Beruf des Hauswirtschafter und der Hauswirtschafterin ist vielfältig und abwechslungsreich. Davon konnten sich rund 300 Schülerinnen und Schüler überzeugen, die an diesem Montag zum Tag der Ausbildung auf der Internationalen Grünen Woche an den Stand des Deutschen LandFrauenverbands kamen. LandFrau Susanne Steinert-Bode und ihre Auszubildende Jessica Reichl gaben Einblicke in ihren Arbeitsalltag und beantworteten Fragen zur Arbeitsplatzsuche. Mit dabei war auch Mareike Voigtländer, Auszubildende der Hauswirtschaft an der Albrecht-Thaer-Schule in Celle. Die Industrie- und Handelskammer Berlin informierte über den Beruf. Auch Berliner Betriebe suchen dringend qualifiziertes hauswirtschaftliches Personal.

Auf dem Land sind Hauswirtschafter und Hauswirtschafterinnen in der Direktvermarktung, in der ländlichen Gastronomie, im Tourismus und in ländlichen Privathaushalten tätig. Neben der hauswirtschaftlichen Versorgung wird vor allem die Betreuung älterer Menschen immer mehr gefragt sein. Neue Wohnformen für Ältere und Gemeinschaftseinrichtungen im ländlichen Raum bieten daher ebenfalls Beschäftigungspotenzial. „Die Zahl der Auszubildenden auf landwirtschaftlichen Betrieben hat in den letzten Jahren stark abgenommen. Für den ländlichen Raum wird aber die Hauswirtschaft weiterhin eine wichtige Rolle spielen“, so die Einschätzung der Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands Brigitte Scherb.

Der Beruf Hauswirtschafter und Hauswirtschafterin ist einer von 14 Grünen Berufen der Agrarwirtschaft und des Gartenbaus, die auf dem Erlebnisbauernhof in der Halle 3.2 vorgestellt wurden. Der Tag der Ausbildung wird vom Deutschen Bauernverband (DBV), der Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL) und dem Deutschen LandFrauenverband und weiteren Partnern des ErlebnisBauernhofs auf der Grünen Woche durchgeführt.

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

falter@landfrauen.info



Dr. Maria Flachsbarth (Parlam. Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium) verrät am LandFrauenstand, wer bei ihr zu Hause bügelt.
Foto: dlV



Wer bügelt bei Ihnen zu Hause? Diese Frage beantworten die Besucher des dlV-Standes per Abstimmung. Das Ergebnis? Nicht überraschend, jedoch ist die Verteilung beeindruckend. Die Frauen führen haushoch die Abstimmung an.
Foto: dlV



Kleine Besucher wurden beim Kresse säen zu GartenKindern am dlV-Stand.
Foto: dlV



Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, mit Brigitte Scherb, Präsidentin dlV, und Hannelore Wörz, Erste Vizepräsidentin dlV
Foto: dlV



Tag der Ausbildung: Hauswirtschafterin und Hauswirtschafter - ein Beruf mit Zukunft. Das finden auch viele junge Männer am dlV-Stand
Foto: dlV

Weitere Fotos finden Sie auf

https://www.facebook.com/DeutscherLandFrauenverband/photos_albums

Wenn Sie Interesse an einem Bild in hochauflösender Qualität haben, fordern Sie dieses bitte per Mail unter [info\[at\]landfrauen.info](mailto:info[at]landfrauen.info) an.

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum: Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.

Eine der wichtigsten Aufgaben des dlv ist die Fort- und Weiterbildung. Über 115.000 Bildungsveranstaltungen, die im gesamten Bundesgebiet angeboten werden, vermitteln den Mitgliedern Kenntnisse für bürgerschaftliches und politisches Engagement. Der dlv ermöglicht berufliche Qualifizierungen, die den LandFrauen neue Erwerbschancen eröffnen.